

Finanzdienstleistungen

Unsere Komplettpakete bieten den Kunden sorgenfreie Mobilität zu planbaren Kosten

Mit der konsequenten Ausrichtung auf Mobilitätspakete haben wir die veränderten Kundenbedürfnisse dauerhaft ins Zentrum unseres Angebots gerückt. Geschäftsvolumen und Gewinn konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

STRUKTUR DES KONZERNBEREICHS

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Der Konzernbereich Finanzdienstleistungen umfasst die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft sowie das Flottenmanagementgeschäft. Die Volkswagen Financial Services AG ist seit 2006 für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten des Konzerns zuständig. Im Zuge einer Neuordnung sind die lateinamerikanischen Finanzdienstleistungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns in die Verantwortung der Volkswagen Financial Services AG übergegangen. Die nordamerikanischen Tochtergesellschaften sind weiterhin rechtlich selbständig. Zum Volkswagen Financial Services Konzern gehören unter anderem die Volkswagen Financial Services AG, die Volkswagen Bank GmbH und die Volkswagen Leasing GmbH.

GESCHÄFTSVERLAUF

Mit den erfolgreichen Mobilitätspaketen der Volkswagen Bank GmbH ist die Volkswagen Financial Services AG erneut zum Trendsetter unter den Finanzdienstleistungsgesellschaften der Automobilbranche geworden. Die Komplettangebote, die sich aus einer Drei-Wege-Finanzierung zu einem Effektivzinssatz von 0,9 % sowie aus Versicherungsschutz und einer Garantieverlängerung zusammensetzen, erfüllen den Kundenwunsch nach sorgenfreier Mobilität zu kalkulierbaren Kosten. Sie führten im Jahr 2007 erneut zu einer deutlichen Steigerung des Geschäftsvolumens. Nachdem das Angebot, das ursprünglich nur für Fahrzeuge der Marke Volkswagen Pkw erhältlich war, auf weitere Konzernmarken ausgedehnt wurde, ist 2007 der internationale Einsatz vorange-

trieben worden. Die Mobilitätspakete stehen nun auch unseren Kunden in Polen und Italien zur Verfügung und wurden dort sehr positiv aufgenommen. In den Niederlanden wurde im Berichtsjahr ein entsprechendes Pilotprojekt gestartet.

Im Rahmen der Neuordnung der Finanzdienstleistungsaktivitäten in Lateinamerika haben die Volkswagen Financial Services AG und die HSBC Argentina im Geschäftsjahr 2007 eine Kooperation vereinbart. Sie dient dazu, den Kunden der Volkswagen- und Audi-Händlerbetriebe in Argentinien verschiedene Finanzdienstleistungen rund um den Fahrzeugkauf anzubieten. Die Volkswagen Financial Services AG hat im Geschäftsjahr 2007 die Lizenz zum Betreiben einer eigenen Automobilbank in Mexiko erhalten. Nach der operativen Genehmigung durch die mexikanische Bankenaufsicht wird die Volkswagen Bank Mexiko 2008 das Geschäft aufnehmen und damit eine Vorreiterrolle auf dem mexikanischen Markt übernehmen.

Im Jahr 2007 haben die Rating-Agenturen Moody's Investors Service und Standard & Poor's turnusgemäß ihre Bonitätseinschätzungen aktualisiert. Dabei sind sowohl das Rating des Vorjahres als auch die bestehende Rating-Differenzierung der Volkswagen Bank GmbH gegenüber der Volkswagen Financial Services AG und der Volkswagen AG bestätigt worden. Beide Agenturen stufen somit bereits im zweiten Jahr die Bonität der Volkswagen Bank GmbH um eine Rating-Stufe besser ein als die der Volkswagen Financial Services AG und der Volkswagen AG.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden im Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsgeschäft 2,4 Mio. neue Kontrakte abgeschlossen; damit konnte das hohe Niveau des

- Marken und Geschäftsfelder
- Volkswagen Pkw
- Audi
- Škoda
- SEAT
- Bentley
- Volkswagen Nutzfahrzeuge
- > Finanzdienstleistungen

Vorjahres gehalten werden. Der Vertragsbestand zum 31. Dezember 2007 erhöhte sich im Bereich Kundenfinanzierung/Leasing im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 0,5 % und im Bereich Service/Versicherung um 12,6 % auf insgesamt 6,6 Mio. Kontrakte. Bei unveränderten Vergabegrundsätzen lag der Anteil der finanzierten oder geleaste Fahrzeuge am gesamten Auslieferungsvolumen des Volkswagen Konzerns auf dem hohen Vorjahresniveau. Das Direktbankgeschäft der Volkswagen Bank entwickelte sich im Geschäftsjahr 2007 weiter positiv. Die Zahl der durch die Volkswagen Bank *direct* betreuten Konten war am 31. Dezember 2007 mit 973.199 um 10,2 % höher als ein Jahr zuvor. Das Einlagevolumen betrug 9,6 Mrd. € (+9,0 %).

Im Flottenmanagementgeschäft belief sich der Vertragsbestand unserer Joint-Venture-Gesellschaft LeasePlan am 31. Dezember 2007 auf 1,3 Mio. Fahrzeuge; er war damit 4,5 % höher als am Jahresende 2006.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Konzernbereich Finanzdienstleistungen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007 Umsatzerlöse in Höhe von 10,1 Mrd. € und übertraf damit den Vergleichswert des Vorjahres um 14,4 %. Das Operative Ergebnis verbesserte sich trotz der Belastungen aus der Krise am US-Hypothekenmarkt und eines zunehmenden Preiswettbewerbs um 114 Mio. € auf 957 Mio. €. Der Finanzdienstleistungsbereich trug damit erneut wesentlich zum Ergebnis des Volkswagen Konzerns bei.



WEITERE INFORMATIONEN
www.vwfsag.de

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2007	2006	%
Vertragsbestand	Tsd. Stück	6.602	6.337	+ 4,2
Kundenfinanzierung		3.097	3.155	- 1,8
Leasing		1.336	1.256	+ 6,3
Service/Versicherung		2.169	1.926	+ 12,6
Forderungen ¹ aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung		28.002	26.718	+ 4,8
Händlerfinanzierung		10.565	9.623	+ 9,8
Leasingverträgen		13.775	13.275	+ 3,8
Direktbankeinlagen	Mio. €	9.620	8.827	+ 9,0
Bilanzsumme	Mio. €	68.603	64.518	+ 6,3
Eigenkapital	Mio. €	7.136	6.185	+ 15,4
Schulden ²	Mio. €	58.630	55.734	+ 5,2
Eigenkapitalquote	%	10,4	9,6	
Eigenkapitalrendite vor Steuern ³	%	16,1	16,9	
Leverage ⁴		8,2	9,0	
Operatives Ergebnis	Mio. €	957	843	+ 13,5
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	1.069	1.019	+ 4,9
Mitarbeiter am 31.12.		7.298	7.154	+ 2,0

- 1 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.
- 2 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.
- 3 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).
- 4 Schulden zu Eigenkapital.